

# Reisbacher Waldpost



Sehr geehrtes WBV-Mitglied,

hiermit erhalten Sie die zweite Ausgabe unserer Waldpost für das Jahr 2018 mit den Themen: „Laubholzversteigerung am 17.02.2018“ „Terminhinweis: Nachlese zur Laubholzversteigerung“ „Frühjahrspflanzenbestellung“, der „Versorgungslage bei Forstpflanzen“ „Waldbauliche Förderung“ und Terminhinweis „Mit den Diakon in den Bauernwald am 28.4.2018“

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchlesen!

## **Laubholzversteigerung am 17.02.2018 um 11 Uhr**

Die Laubholzversteigerung in Warth ist eine fest etabliert Veranstaltung. Deshalb findet die Gemeinschaftsveranstaltung der Waldbauernvereinigungen aus Niederbayern, Oberbayern und der Oberpfalz am **Samstag, 17. Februar 2018, ab 11 Uhr, im Gasthaus Baumgartner in Warth** inzwischen schon zum 22. Mal statt.

Insgesamt werden dieses Jahr **383 Fm** verteilt auf **351 Stämme** aufgeworfen. Das Angebot umfasst **11** verschiedene Holzarten. Die Holzmenge verteilt sich folgendermaßen:

- **Eiche:** 276 Stämme mit 327,11 fm
- **Bergahorn:** 13 Stämme mit 8,35 fm
- **Kirsche:** 12 Stämme mit 8,27 fm
- **Nuss:** 8 Stämme mit 3,87 fm
- **Robinie:** 1 Stamm mit 0,84 fm
- **Buche:** 1 Stamm mit 0,49 fm
- **Birke:** 2 Stämme mit 0,81 fm
- **Esche:** 20 Stämme mit 26,28 fm
- **Erle:** 10 Stämme mit 4,83 fm
- **Birne:** 7 Stämme mit 1,39 fm
- **Wildkirsche:** 1 Stamm mit 1,56 fm

Schwächere Stämme einer Baumart sind teilweise zu Losen zusammengefasst worden und werden miteinander versteigert. Die Nachversteigerung findet im Anschluss an die Hauptversteigerung statt. Dabei werden Stämme geringerer Qualität und Dimension und Stämme, die in der Hauptversteigerung nicht versteigert wurden, zu einem niedrigeren Aufwurfspreis abgegeben.

Die Versteigerung beginnt um 11.00 Uhr. Sie haben somit ausreichend Zeit, die Stämme am Samstagmorgen zu besichtigen. Am Versteigerungstag werden die Stämme ab 9.00 Uhr schneefrei gehalten. Mit der Versteigerungsliste, den Informationen zur Versteigerung und einem Formular zur Einzugsermächtigung, stehen alle Unterlagen unter [www.wbv-reisbach.de](http://www.wbv-reisbach.de) zum Download bereit.

### **Terminhinweis: Nachlese zur Laubholzversteigerung**

Für alle interessierten Waldbesitzer und Holzfüchse laden wir am 20. Februar 2018 um 16.00 Uhr zur einer Nachlese der Laubholzversteigerung ein. Dort werden die noch liegenden Stämme besichtigt und fachlich beurteilt. Treffpunkt ist am Laubholzplatz bei Neumühle (hinter Holz Hölzl).

### **Frühjahrspflanzenbestellung**

Die Waldbauernvereinigung Reisbach bietet den Waldbesitzern auch dieses Frühjahr wieder die Möglichkeit sich an einer Sammelbestellung von Waldpflanzen zu beteiligen. Dadurch ist zum einen ein Rabatt auf die Ware möglich und zum anderen wird Pflanzmaterial von einer Baumschule mit einer seit Jahrzehnten bewährter Qualität bezogen. Auch können wieder Douglasien-, Lärchen- und Tannenpflanzen mit Ballen in der Sammelbestellung bezogen werden. Den Pflanzenbestellschein können Sie auch im Internet unter [www.wbv-reisbach.de](http://www.wbv-reisbach.de) ausdrucken.

Bestellungen dafür können bis zum Sonntag, 4. März 2018, bei den jeweiligen Obmännern der Waldbauernvereinigung Reisbach aufgegeben werden. Waldbesitzer die vor der Pflanzenbestellung noch die Beratung des Forstrevieres Reisbach in Anspruch nehmen wollen, sollten sich wegen der regen Nachfrage umgehend dort

unter der Telefonnummer 08734/231 melden. Die Auslieferung der Pflanzen erfolgt je nach Witterung ab Ende März.

## **Versorgungslage Forstpflanzen**

Rechtzeitig zur Frühjahrspflanzung möchten wir Ihnen im Anhang die Prognose der Pflanzenverfügbarkeit der EZG zusenden.

→ Stiel- und Traubeneichen sind generell begrenzt bis knapp verfügbar, äußerst knapp verfügbar sind v.a. 2-jährige Traubeneichen.

→ Bei Rotbuche besteht bei 2-jährigen Sämlingen ein sehr deutlicher Engpass, während 1-jährige Sämlinge überwiegend befriedigend und 3-jährige Buchen noch in mäßigem Umfang verfügbar sind.

→ Begrenzt verfügbar sind die Nadelholzbaumarten: Weißtanne, Douglasie sowie Lärchen.

Die Prognosen gelten unter der Voraussetzung, dass der Pflanzenbedarf 2018 ungefähr dem Durchschnitt der letzten Jahre entspricht. Bitte beachten Sie, dass auch bei einer angeführten knappen (-) Verfügbarkeit durchaus nennenswerte Pflanzenmengen in den Baumschulen stehen können, diese aber voraussichtlich nicht für eine vollständige Versorgung der gesamten Region bzw. Herkunft ausreichen werden.

In den Schadgebieten Ostbayerns gibt es einige Pflanzenherkünfte, die nur sehr begrenzt verfügbar sind bzw. bei denen die Nachfrage voraussichtlich nicht vollständig gedeckt werden kann. Zum Teil kann ein Ausweichen auf andere Sortimentsgrößen hilfreich sein. Alternativ kann auf eine empfohlene Ersatzherkunft zurückgegriffen werden. Inzwischen können die Baumschulen einen hohen Anteil Ihrer Pflanzen auch zertifiziert mit überprüfbarer Herkunft (z.B. ZüF) anbieten. Bei einzelnen Sortimenten sind diese im Vergleich zur Gesamtverfügbarkeit tendenziell etwas knapper vorhanden. Für Pflanzen mit überprüfbarer Herkunft ist bei der waldbaulichen Förderung ein Förderaufschlag möglich. Die PEFC-Standards sehen die Verwendung vor, soweit sie für die jeweilige Herkunft am Markt verfügbar sind.

Hinweis: Diese und weitere Informationen der Erzeugergemeinschaft finden Sie zum Download auch im Internet unter: [www.ezg-forstpflanzen.de](http://www.ezg-forstpflanzen.de)

## **Waldbauliche Förderung**

Die aktuellen Richtlinien (gültig ab 1.1.2018) mit den Fördersätzen, Merkblättern und Anträgen für die Waldbauliche Förderung (WaldFöPR, 2018) finden Sie unter [http://www.stmelf.bayern.de/wald/waldbesitzer\\_portal/048719/index.php](http://www.stmelf.bayern.de/wald/waldbesitzer_portal/048719/index.php).

## **Terminhinweis: Mit den Diakon in den Bauernwald am 28. April 2018**

Mit dieser fachlich-geistlichen Wanderung durch den Bauernwald möchte Franz Lammer als Diakon und leidenschaftlicher Waldbauer aufzeigen wie viel eigentlich eine nachhaltige Waldbewirtschaftung mit unseren christlichen Glauben zu tun hat. Die Enzyklika „Laudato Si“ hat bei ihrer Veröffentlichung 2015 hohe Wellen geschlagen. Sehr schnell ist sie aber aus den Medien wieder verschwunden.



Viele, auch aus dem nicht christlichen Bereich, sind der Meinung: Sie ist das Beste was jemals zum Thema Naturschutz geschrieben wurde.

Lassen sie Sich überraschen und nehmen sie festes, für den Wald geeignetes Schuhwerk mit.

Treffpunkt am Samstag, den 28. April, um 13 Uhr, am Wald in Lichteneck. Weg ist ab Bertensdorf ausgeschildert.